

LifeBoost – interdisziplinäres Support-Programm zur Steigerung der Lebensqualität von Krebspatient:innen während der Immuntherapie



Daniela D Weber¹, Beate Hennenberg², Martina Löwe³, Jens Lehmann⁴, Bernhard Holzner^{4,5}, Claudia Seidl⁴, Alexander Höller⁶, Stefanie Schöttl⁷, Martin Kopp⁷, Heike Henning⁸, Dora Niedersüß-Beke⁹, Renate Pichler¹⁰

¹Forschungsprogramm für Rezeptorbiochemie und Tumorstoffwechsel, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Paracelsus Medizinischen Universität, Salzburg, Österreich; ²Institut für musikpädagogische Forschung und Praxis, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Wien, Österreich; ³Krebshilfe Österreich; ⁴Universitätsklinik für Psychiatrie II, Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich; ⁵Evaluation Software Development, Innsbruck, Österreich; ⁶Department für Kinder- und Jugendheilkunde, Tirol Kliniken, Innsbruck, Österreich; ⁷Institut für Sportwissenschaft, Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich; ⁸Department für Musikpädagogik, Universität Mozarteum Salzburg, Innsbruck, Österreich; ⁹Zentrum für Onkologie und Hämatologie, Klinik Ottakring, Wien, Österreich; ¹⁰Universitätsklinik für Urologie, Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich

HINTERGRUND

Die Einführung der Immuntherapie revolutionierte die therapeutische Landschaft bei vielen immunogenen Tumorentitäten wie z.B. das Blasenkarzinom. Das Auftreten von immuntherapieassoziierten Nebenwirkungen führt zu Therapiepausen bzw. Abbruch der Therapie mit einer Verschlechterung der Lebensqualität und Patient:innencompliance. **Das Ziel des Projekts LifeBoost ist es, das Konzept des Comprehensive Cancer Centers (CCC) um einen integrativen und anthropozentrischen Supportive Care Ansatz mit der Schaffung multidisziplinärer und multimodaler, digital unterstützter supportiver Angebote bei Patient:innen unter Immuntherapie zu erweitern.** Dieses supportive Programm umfasst die Bereiche Ernährung, Bewegung, Musikpädagogik und Psychoonkologie. Zur Umsetzung des Projekts wird die **LifeBoost-App** entwickelt, die eine standardisierte Erfassung der Lebensqualität mittels Patient Reported Outcomes (PROs) sowie eine systematische Inhaltsanalyse ermöglicht. Erfolgreich validierte Anwendungen zur Patient:innenbetreuung werden anschließend in die bestehende digitale Plattform der Österreichischen Krebshilfe integriert.

STUDIENDESIGN

Lokalisiertes muskelinvasives Blasenkarzinom



Neoadjuvante Therapie

4 Zyklen Immuntherapie + 4 Zyklen Chemotherapie



Psychoonkologische Betreuung

Ziel: Verbesserung des seelischen Wohlbefindens, Unterstützung bei der Verarbeitung körperlicher und psychischer Belastungen sowie bei der Bewältigung therapiebedingter Probleme.

Ernährungsintervention

Ziel: Individuell angepasste Ernährung (leitliniengerechte oder ketogene Ernährung) zur Reduktion krankheits- und therapiebedingter Nebenwirkungen.

Trainingsintervention

Ziel: Erhalt/Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit; Reduktion therapieassoziiertes und krankheitsbedingter Nebenwirkungen.

Musik Workshops

Ziel: Förderung von Lebensfreude, Selbstbestimmung und Ausdrucksmöglichkeiten; Entwicklung neuer Kompetenzen für einen positiven Umgang mit der Krankheitssituation.

VISION

“Unsere gemeinsame Vision ist es, die Lebensqualität von Krebspatient:innen während der Immuntherapie zu verbessern”

TEAM



PI Renate Pichler, Co-PI Martina Löwe, Co-PI Daniela Weber, Bernhard Holzner, Jens Lehmann, Beate Hennenberg, Dora Niedersüß-Beke, Alexander Höller, Claudia Seidl, Martin Kopp, Stefanie Schöttl, Heike Henning

